Textilmusterzeichner*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Beruf Textilmusterzeichner*in war ursprünglich ein Lehrberuf, wurde aber mit 31. Mai 2011 aufgehoben. In diesem Beruf können seit 31. Mai 2011 keine Lehrausbildungen mehr neu begonnen werden!

Textilmusterzeichner*innen sorgen dafür, dass Muster auf die verschiedensten Stoffe kommen. Sie zeichnen Entwürfe nach eigenen Ideen oder Kund*innenwünschen und setzen textiltechnische Musterzeichnungen in maschinengerechte Vorlagen (Musterpatronen) um. Dabei erstellen sie Webvorschriften für die Stoffproduktion mit genauen Angaben über die Art, Farbe, Dichte und den Verlauf der einzelnen Fäden.

Textilmusterzeichner*innen arbeiten an computerunterstützten Anlagen (z. B. CAD- und CAM-Systemen = computerunterstütztes Zeichnen und computerunterstützte Fertigung). Sie arbeiten meist gemeinsam mit ihren Kolleg*innen und anderen Fachkräften des Textildesigns in Musteragenturen und Zeichenbüros der Textilindustrie.

Ausbildung

Der Beruf Textilmusterzeichner*in war ursprünglich ein Lehrberuf, wurde mit 31. Mai 2011 aufgehoben. In diesem Beruf können seit 31. Mai 2011 keine Lehrausbildungen mehr neu begonnen werden!

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Stoffmusterskizzen anfertigen, Bindungsart und -rapport (Dichte und Verlauf der Fäden) bestimmen (auch mittels computerunterstützter Dessinierungs- bzw. Zeichensoftware (CAD- und CAM Systeme))
- Farben und Farbrapport festlegen
- bestehende Stoffvorlagen dekomponieren: das Gewebe mit Fadenzähler, Nadel oder Pinzette zerlegen, Qualität und Effekte analysieren
- ein (ähnliches, qualitativ besseres) Stoffgewebe komponieren
- Musterpatronen auf Patronenpapier anfertigen: die Lage der einzelnen Fäden genau einzeichnen
- Lochkarten bzw. Lochstreifen für die verschiedenen Textilmaschinen anhand der fertigen Musterpatronen erstellen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft